



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Melissen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney.

Melissen.

Die warmer vnd truckener Natur im anderen Grad / mag innerlich vnd eusserlich gebraucht werden.

Die Weiber mit diesem Kraut gebähet / treibt vnd fardert ihrereinigung. Die brüh darvon gesotten

vñ im Munde gehalten / nimm das Zanwehe / stopffet den Bauch / in der rohte scharpfen Blutrühr.

Die bletter mit Wein gesottē / gedruncken / leichtert den schweren Athem / Die bletter vbergelegt / miltēre dz podagram.

An dz kraut gerochen / vnd die brüh darvon gedruncken / stiller dz Mutterwehe.

Die grünen bletter auff dz Haupte gelegt /

trücknen das Hirn / von bösen flüssen. Er frewet die trawrigen Melancholischen Menschen.

Erwärmet die kalten / lamen Glyder / damit geriben. Mit der brüh sich gewaschen / reiniget di Haut.

Melissen.



108

Melissen wasser.

Diß Wasser ist zu allen oberhandten presten nutz
vnd gut fürnemlich das Hirn vnd den Magen zu stär-
cken des Abends ein dräncklein gethan/ so man will
schlafen gehen.

Erdbeerkraut.



Erdbeere seind
kalt vñ feucht/
am drittē grad/
auch an dem
kraut. Ist ein gut
Badkraut für den
Stein vñ Lendeweh/
vnden auff gebähet/
Vnd darnach mit
Dialthea ein loht/
Honig ein halb loht/
vñ Wachs ein quints
lin vnder einander
vermischt/ mit dieser
Salbē geschmieret/
treibt auß verharte
materien/ vñ macht
wol harnen. Die
frucht/ benüt vñna

kürliche hitz/ denen die von Natur heiß vñnd trucken
seind/ bringt denselbigen külung vñnd feuchting.

Erdbeer wasser.

Erdbeeren von den hohen Wälden seind die bes-
sten/ so sie zeitig seind. Diß wasser Morgens
vñnd Abends gedruncken auff vier loht/ ist g. für
Zuffas/ reiniget das Geblüt/ mit Wein gedruncken/
oder sonst gessen mit Brodt/ verweibet. uch vñreins

T 11

109